



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.10.2020

Antrag:
Friedliches Leben mit den Stadtauben 5
LHM stellt Taubenpflegerinnen und Taubenpfleger ein

Die Landeshauptstadt München schafft 2 Vollzeit-Äquivalente (VZÄ) zur Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Taubenschläge. 3-mal pro Woche soll jedes Taubenhaus besucht werden, um die Tiere zu füttern, ihre Eier zu entnehmen, die Einrichtung zu reinigen und kranke Tiere zu versorgen bzw. ans Tierheim zu übergeben.

Begründung:

Eine unkontrollierte Taubenpopulation verursacht hohe Kosten: (Tierquälerische) Vergrämungsmaßnahmen, die Beseitigung von Hinterlassenschaften, jährliche Fassadenreinigungen (etwa des Münchner Rathauses) und Räumungen von U-Bahnhöfen (wie am Harras) sind ineffizient aber höchst kostenintensiv.

Würde die Landeshauptstadt München geeignete Modelle anwenden und sogar eigene Taubenpfleger einstellen, würde sie die Situation für die Tiere verbessern und dabei sogar noch Geld einsparen.

Viele Ehrenamtliche würden sehr gerne die Taubenschläge betreuen. Dennoch sollte die Landeshauptstadt München zwei VZÄ schaffen, um die städtischen Einrichtungen langfristig zu betreiben, selbst Expertise zu sammeln, konkrete verantwortliche Ansprechpartner zu haben und selbst bedarfsgerecht beraten zu können.

Initiative:

Nicola Holtmann
Stadträtin